

Amtsbericht 2025 Tiefbau

Sicherheitsdienst

Die Securitas AG ist gestützt auf eine vertragliche Vereinbarung mit der Gemeinde mit der Wahrnehmung bestimmter gemeindepolizeilicher Aufgaben betraut. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet. Dies umfasst die Kontrolle der Einhaltung von Parkzeitbeschränkungen, Parkverboten, Halteverboten sowie gebührenpflichtigen Parkfeldern.

Bei festgestellten Widerhandlungen ist die Securitas AG befugt, im Rahmen des Ordnungsbussenverfahrens entsprechende Ordnungsbussen auszustellen und die notwendigen administrativen Arbeiten (Erfassung und Weiterleitung der Unterlagen) vorzunehmen.

Die hoheitliche Verantwortung und Entscheidkompetenz verbleiben bei der Gemeinde.

RUV Rorschacherberg - Jahresauswertung 2025

Parkplatz	Ja n	Fe b	Mä rz	Ap ril	Ma i	Ju ni	Ju li	Au g	Se p	Ok t	No v	De z	Total	%
1. Sulz-Wiesen														
Kontrollierte Fahrzeuge	251	196	240	217	211	219	214	304	288	244	374	244	3002	9.93%
Beanstandungen	22	28	22	11	13	18	22	36	37	24	34	31	298	
2. Bleiche-Paradies														
Kontrollierte Fahrzeuge	94	116	80	109	93	108	96	142	185	160	258	151	1592	6.03%
Beanstandungen	4	10	4	6	7	6	1	9	18	6	14	11	96	
3. MZH														
Kontrollierte Fahrzeuge	107	121	105	135	98	143	83	163	190	159	217	101	1622	2.96%
Beanstandungen	0	3	2	4	4	2	5	8	10	4	2	4	48	
4. Thaler Kloster														
Kontrollierte Fahrzeuge	164	165	175	168	84	116	111	204	204	180	345	214	2130	12.02%
Beanstandungen	14	25	18	15	7	26	11	21	31	19	38	31	256	
5. Swissair Freibad														
Kontrollierte Fahrzeuge	38	30	35	84	37	97	126	191	67	48	83	64	900	10.22%
Beanstandungen	6	3	6	3	1	12	11	23	12	3	6	6	92	
6. Sonstige														
Kontrollierte Fahrzeuge	36	39	30	25	29	24	35	24	37	36	69	60	444	16.67%
Beanstandungen	4	2	6	3	5	1	4	3	9	3	14	20	74	
7. Werkhof im Neuhaus														
Kontrollierte Fahrzeuge	12	16	20	14	12	13	7	11	24	27	43	30	229	8.30%

Beanstandungen	1	4	3	1	1	1	0	1	4	1	1	1	19
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Arbeitsaufwand in Std.	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Ok	Nov	Dez	Total	
Parkplatz	25.00	25.50	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00	25.50	25.25	25.00	43.00	28.00	322.25	
Tot. kont. FZ													9919.00	8.90%
Tot. Beanstandungen													883.00	

Strassenunterhalt

An folgenden Strassen wurden im Verlaufe des letzten Jahres verschiedene Unterhalts- bzw. Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Strassenausbau Langmoosweg Ost
- Belagsersatz Langmoosweg
- Strassensanierung Mühltoibelstrasse Nord
- Belagsersatz Oberes Hofsträsschen
- Strassensanierung St.Annaschlossstrasse (Kreisel bis Städeliweg)
- Allgemeiner Strassenunterhalt an Wege, Waldwege
- Werkleitungersatz Brunnenstrasse
- Werkleitungersatz Käserenrain
- Werkleitungersatz St.Annaschlossstrasse

Ruftaxi

Das Ruf-Taxi fährt gestützt auf eine Vereinbarung mit der Gemeinde die Bevölkerung zuverlässig zwischen Rorschach und der Gemeinde. Im Jahr 2025 fuhr das Ruf-Taxi im Durchschnitt 269 Mal pro Monat von Rorschach in die Gemeinde, was durchschnittlich 3 Fahrten weniger pro Monat als im Vorjahr entspricht.

Seit dem 1. März ist auch die Haltestelle beim Gesundheitszentrum Rorschach in Betrieb und in den regulären Fahrplan integriert. Das Taxi verkehrt täglich von 6 Uhr bis 24 Uhr und bedient 23 Ruf-Taxi-Haltestellen zum Preis von Fr. 7.— pro Fahrt.

Interessierte können sich direkt beim ABC Taxi, Rorschach unter Tel. 071 841 55 55 anmelden. Nutzen auch Sie dieses praktische Angebot.

Kanalisationsunterhalt

Die Gemeinde Rorschacherberg hat ein öffentliches Kanalnetz mit einer Länge von ca. 38 km. Damit die Funktion des Abwassersystems im Normalbetrieb gewährleistet werden kann, muss dieses

regelmässig unterhalten werden. Kanalreinigungen, -inspektionen und -sanierungen sind in regelmässigen Abständen und bei Bedarf erforderlich.

Die Gemeinde Rorschacherberg investiert jährlich in den Werterhalt ihrer Kanalisation und führt alljährliche betriebliche und bauliche Unterhaltsmassnahmen am öffentlichen Kanalisationsnetz durch.

Betrieblicher Unterhalt

Im Rahmen des betrieblichen Unterhalts 2025 wurden die Schmutz-, Misch- und Regenabwasserkanäle der Unterhaltszone Mitte vom Abwasserverband Altenrhein gereinigt. In diesem Gebiet wurden auch die Strassensammler geleert.

Baulicher Unterhalt

Im baulichen Unterhalt 2025 wurden grabenlose Sanierungen durch die Firma AKASAN AG, Wängi im Bereich der Heidenerstrasse durchgeführt. Hier wurde bei 9 Haltungen Liner eingebaut.

AVA Abwasserverband Altenrhein

Der ARA Altenrhein flossen im Jahr 2025 aus dem 17 Gemeinden umfassenden Einzugsgebiet mit rund 66'500 angeschlossenen Einwohnern total 8.5 Mio. Kubikmeter Abwasser zu. Dies sind 21% weniger als im Vorjahr. Das Jahr war verglichen mit dem Vorjahr insgesamt niederschlagsärmer. Die zugeleiteten Schmutzfrachten blieben in etwa unverändert, was ein Hinweis auf mehr mit Schmutz durchsetztes und weniger mit Regenwasser vermisches Abwasser ist. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt gut. Die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden weitestgehend erfüllt.

Die biologische Reinigungsstufe der ARA ist das Herzstück der Abwasserreinigung. Die im Jahr 1975 in Betrieb genommene und letztmals anfangs der Neunziger Jahre erneuerte Belebtschlammbiologie wird in drei Etappen zwischen 2025 und 2027 erneut totalsaniert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Im Berichtsjahr wurde der erste Block erneuert. Während rund acht Monaten stand deshalb nur etwa 80 % der Reinigungskapazität zur Verfügung. In den Jahren 2026 und 2027 wird dieser Schritt bei den Blöcken 2 und 3 wiederholt.

Der Gesamt-Stromverbrauch 2025 lag bei 9.5 GWh. Mit den Blockheizkraftwerken wurden 10.4 GWh und mit den Solaranlagen 310'000 kWh selbst produziert. Somit lag die Quote der aus erneuerbaren Quellen selbst gewonnenen Elektrizität bei 108% des Verbrauchs. Rund 1.1 GWh Elektrizität konnten in das Netz der Technischen Betriebe Thal zurückgespielen werden. Dies war möglich, weil die Trocknung umbaubedingt rund 8 Monate nur im Teilbetrieb lief.

Anspruchsvoll gestaltet sich die Energiebeschaffung und -bewirtschaftung. Die Beschaffungsmenge muss jeweils zu Jahresbeginn für das ganze Jahr für jede Viertelstunde prognostiziert werden, was praktisch unmöglich ist. Einzelne Prozesse unterliegen witterungsbedingt grossen Schwankungen, was einen direkten Einfluss auf den Stromverbrauch hat. Abweichungen gegenüber den Prognosegrössen sind kostenrelevant, da zu viel beschaffte Mengen am Markt veräussert oder zusätzliche Mengen am Markt zugekauft werden müssen.

Für Investitions- und Erweiterungsprojekte wurden rund 12.2 Millionen Franken ausgegeben. Auf der ARA wurde ein Belebtschlammbiologieblock erneuert. Im Energiebereich wurde im Frühjahr 2025 ein drittes Blockheizkraftwerk für rund CHF 1.5 Mio. in Betrieb genommen. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag im Schlammbereich, wo eine Gesamterneuerung der Trocknungsinfrastruktur realisiert wurde. Dafür hatten die Delegierten im Herbst 2022 einen Projektkredit im Umfang von CHF 15.5 Mio. genehmigt. Darin enthalten sind die Vergrösserung der Annahmestelle, der Ersatz einer Trocknungslinie, die Modernisierung der Wärmeerzeugung und die Erweiterung der

Abluftbehandlung. Dank dieser Massnahmen werden die Anlagen für einen weiteren Lebenszyklus aufgerüstet und die Abluftmengen deutlich reduziert.

Kennzahlen zum Geschäftsjahr und zur Jahresrechnung		2024	2025
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechnete Einwohnerwerte EW	Einwohnerwerte	83'235	84'241
Davon natürliche Personen	Einwohner	65'852	66'505
Davon Industrie und Gewerbe	Einwohnerwerte	17'383	17'736
Gesamtumsatz	CHF/a	14'109'000	15'210'000
Gebühreneinnahmen von Verbandsgemeinden	CHF/a	9'371'000	9'495'000
Effektivverschuldung am Jahresende	CHF	12'844'000	21'908'000
Brutto-Investitionssumme	CHF/a	4'021'000	12'296'000

Gasversorgung

2024 hat die Gasversorgung GRAVAG Erdgas AG keine Arbeiten und Erweiterungen im Gasnetz der Gemeinde Rorschacherberg ausgeführt:

Wasserversorgung

Bauliches

Die Wasserversorgung Rorschacherberg hat im Jahre 2024 neben den normalen Unterhaltsarbeiten folgende Projekte realisiert:

- Leitungsbauten:
 - Ersatz Hydrantenleitung Brunnenstrasse und Ersatz Schieber 25 m
 - Ersatz Wasserleitung Käserenrain 183 m
 - Ersatz Wasserleitung St. Annaschlossstrasse 58 m
 - 266 m
- Hydranten:
 - Aufstellung zusätzlicher Hydranten -1 Stück
 - Ersatz bestehender Hydranten 3 Stück
 - Revision bestehender Hydranten 8 Stück
- Streckenschieber:
 - Revision, Ersatz bestehender Schieber und Einbau von zusätzlichen Schiebern 23 Stück
- Hausanschlüsse:
 - Neu erstellte Hausanschlüsse 3 Stück
 - Vollständiger Ersatz bestehender Hausanschlüsse 9 Stück
- Leitungsbrüche:
 - Leitungsbrüche / Leckagen an Hydrantenleitungen, Hydranten

und Entlüftungen	3 Stück
– Leitungsbrüche / Leckagen an Hauszuleitungen	7 Stück
	10 Stück

Die 3 Gegenreservoirs Linkolnsberg, Bürgerheim und Sulzberg lagern das Reservoirvolumen der ersten Druckzone. Die Ausgleichssteuerungen mit den sogenannten «Zwillingsklappen» in den 3 vorgeschalteten Klappenschächten ermöglicht ein gleichmässiges Absenken und Befüllen der 3 Reservoirs. Eine Häufung von Störungen und fehlende Ersatzteilbeschaffung erforderten einen Ersatz der bestehenden Armaturen.

Altersbedingter Ersatz der bestehenden Druckreduktionen in den Druckreduktionsschächten Fronberg, Frohe Aussicht und Sulz und Überprüfung der Sollwerte.

Ersatz einer defekten Heizung beim Adsorptionsentfeuchter im Reservoir und Pumpwerk Frommenwilen

Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung Rorschacherberg lässt ihr Trinkwasser regelmässig aufgrund des QM-Systems in einem anerkannten Labor untersuchen. Seit Mitte 2025 werden die Proben neu im Kantonalen Labor untersucht und ausgewertet. Im vergangenen Jahr wurden folgende Untersuchungen vorgenommen:

- 137 mikrobiologische Untersuchungen
- 9 chemische Untersuchungen
- Im vergangenen Jahr wurden zudem 5 unangemeldete Stichproben durch das Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz entnommen

Mit zwei Ausnahmen entsprachen bei sämtlichen Trinkwasserproben die Werte der geprüften Parameter den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Bei einer Probe wurde 1 KBE/ml Sulfidred. Clostridien gefunden und 1 Probe wurde wegen Überschreitung des Trübungs – Höchstwertes beanstandet. Die angeordneten Nachproben ergaben wieder normale Werte.

Im Rahmen einer weiteren kantonalen Messkampagne wurde wiederum im Quellgebiet Hofhalde die Konzentration der PFAS-Belastung überprüft. Die aktuellen Messungen bestätigten die Ergebnisse früherer Messungen mit einer knappen Überschreitung des Höchstwertes bei der Summe PFAS. In Absprache mit dem Kantonalen Labor wurde der max. Einlauf von Quellwasser ins Reservoir Linkolnsberg auf 100 l/min. begrenzt, um ein besseres Mischungsverhältnis mit dem Seewasser zu erhalten, während weiterhin verschiedene Eliminationsverfahren gegen die PFAS-Belastung geprüft werden.

Betriebsstörungen

Die Versorgung konnte im Betriebsjahr 2025, abgesehen von einzelnen Störungen bei den Zwillingsklappen im Klappenschacht Linkolnsberg, einem flächendeckenden Stromausfall am 11. Januar 2025 und einem Messwertausfall beim Wassermesser Pumpwerk Sulzberg im Dezember ohne nennenswerte Betriebsstörungen betrieben werden.

Wasserhärte:

Die Wasserhärte im östlichen Gemeindegebiet der 1. Druckzone (nördlich der Thalerstrasse und östlich des Mühltofelbaches, exkl. Teile des Gebietes Sandbüchel) beträgt ca. 28 – 30° fH (französische Härte), kann aber je nach Jahreszeit und Anteil Quellwasser auch tiefer liegen (mittelhart – hart).

Im restlichen Versorgungsgebiet variiert der Härtegrad zwischen 15 - 18° fH (weich).

Nitratgehalt:

8 bis 10 mg/l (Anforderungswert < 25mg/l)

pH - Wert:

Der pH – Wert variiert zwischen 7.5 und 8.04 (Beurteilungswert 6.8 – 8.2)

Aufbereitung:

Die Qualitätsüberwachung des bezogenen, mehrstufig aufbereiteten Seewassers erfolgt durch die Technischen Betriebe Rorschach. Die Werte sämtlicher mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen lagen unterhalb der tolerierten Grenzwerte.

Das in die Versorgung eingespiesene Quellwasser wird mittels UV – Strahlen hygienisiert und auf Trübung überwacht.

Wasserverbrauch

Trotz der gegenüber dem Vorjahr um 18 Personen wiederum leicht höheren Bevölkerungszahl und der im Versorgungsgebiet immer noch anhaltenden Bautätigkeit, ist der Jahresverbrauch 2025 gegenüber dem Vorjahr praktisch gleichgeblieben (+ 0.22%) und beträgt ca. 496'500 m³. Der Anteil des Quellwassers bezifferte sich im vergangenen Jahr, infolge der Nutzungsbeschränkung im Quellgebiet Hofhalde, auf ca. 55'300 m³. Damit liegt der Quellertrag im Jahre 2025 um ca. 43% tiefer als im Vorjahr und entspricht einem Anteil von ca. 11.2 % des totalen Jahreswasserbedarfs 2025.

Der Jahresverbrauch 2025 entspricht einem unveränderten durchschnittlichen Tagesverbrauch von ca. 180 Litern pro Einwohner.

Elektrizitätsversorgung

Die Ablösung der bestehenden Stromzähler wird durch eine gesetzliche Anpassung erforderlich, welche vorschreibt, dass künftig nur noch Messsysteme mit nachgewiesener Datensicherheitsprüfung eingesetzt werden dürfen. Infolge dieser Anpassung hat Siemens beschlossen, das aktuell eingesetzte AMIS-System nicht weiterzuführen, da es die neuen Datensicherheitsanforderungen nicht erfüllt.

Für das bestehende System gilt ein Bestandsschutz. Allerdings wird keine neue Hardware mehr produziert, und die Software des Auslesesystems wird nur noch bis Ende 2029 unterstützt. Zusätzlich bringt der aktuelle Mantelerlass neue regulatorische Anforderungen mit sich, wie etwa die Einführung von lokalen Energiegemeinschaften (LEG) sowie virtuellen Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (vZEV).

Im Zuge dieser Entwicklungen werden die betroffenen Systeme und Abläufe der Technischen Betriebe Rorschacherberg umfassend analysiert, um zukunftsfähige Lösungen zu evaluieren und die notwendigen Umstellungen rechtzeitig einzuleiten.

Bäche

Bauen in unmittelbarer Nähe zu Gewässern, zieht jeweils eine Gewässerraumsicherung mit sich welche in Rechtskraft zu treten hat, damit eine Baubewilligung erteilt werden kann. Auch für Hochwasserschutzmassnahmen müssen, die heute meist eingedolten Gewässer, wieder an der Oberfläche geführt werden.

Das Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Gemeinden, den Gewässerraum grundeigentümerverbindlich in der Nutzungsplanung festzulegen. Sie erteilen auch allfällige Baubewilligungen und Ausnahmbewilligungen im Gewässerraum sowie Baubewilligungen im kantonalen Gewässerabstand. Solche Bewilligungen erfordern die Zustimmung der zuständigen kantonalen Stelle. Die Gemeinden üben die Aufsicht im Gewässerraum und im kantonalen Gewässerabstand aus. Sie kontrollieren, ob die baulichen und anderen Nutzungen den Vorschriften entsprechen und erlassen die nötigen Anordnungen. Sie sind ferner zuständig für die Kontrolle, dass der Gewässerraum ausserhalb und innerhalb der Bauzone nur extensiv genutzt wird.